



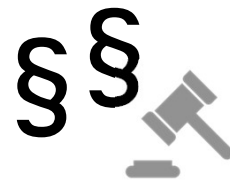
# Leistungen zur Teilhabe - ein Überblick

# Rehabilitation

## Gesetzliche Grundlagen und Ziel



- **BTHG** Bundesteilhabegesetz
- **SGB IX** Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- **SGB VI** Gesetzliche Rentenversicherung
  - Gemeinsame Empfehlungen
  - Richtlinien
  - Grundsätze
  - Verwaltungsabsprachen
  - Vereinbarungen



35855031

2

2

# Rehabilitation

## Ziel/Aufgabe von Leistungen zur Teilhabe § 4 Abs. 1 SGB IX



- **Nr. 1 → Behinderung**
  - Abwenden
  - Beseitigen
  - Mindern
  - Verschlimmerung verhüten
  - Folgen mildern
- **Nr. 2 → Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit/Pflegebedürftigkeit**
  - Vermeiden
  - Überwinden
  - Mindern
  - Verschlimmerung verhüten
  - vorzeitigen Bezug von Sozialleistungen vermeiden
  - laufende Sozialleistungen mindern

35855131

3

3

## Rehabilitation

### Ziel/Aufgabe von Leistungen zur Teilhabe

#### § 4 Abs. 1 SGB IX



➤ **Nr. 3 → Teilhabe am Arbeitsleben**  
... entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten  
**dauerhaft** sichern.

➤ **Nr. 4 → persönliche Entwicklung fördern,**  
... Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen/erleichtern  
möglichst selbständige/selbstbestimmte Lebensführung.

➔ Für die gesetzlichen RV sind die Aufgaben der Rehabilitation  
im **§ 9 Abs. 1 S. 1 SGB VI** genannt

35855231

4

4

## Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziel

### Vorrang von Prävention

#### § 3 SGB IX i. V. m. § 9 Abs. 1 S. 2 SGB VI



**Prävention** - lateinisch - *praevenire* – **zuvorkommen, verhüten**

bezeichnet Maßnahmen, die darauf abzielen:

- **Risiken** zu verringern oder
- die schädlichen Folgen abzuschwächen

Der Begriff der **Vorbeugung** wird synonym verwendet.

35851531

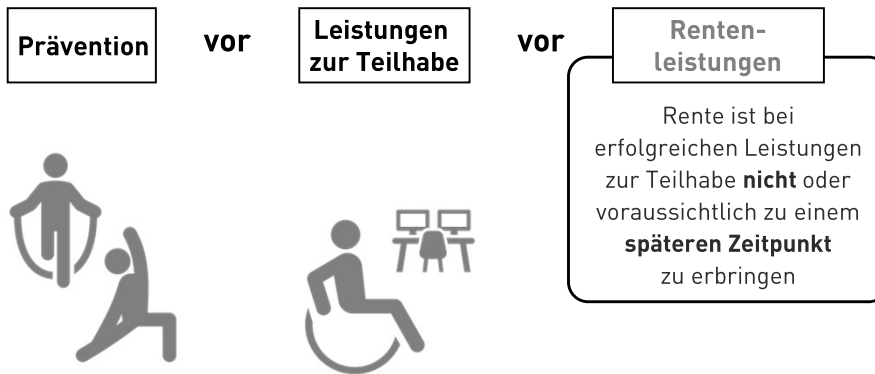
5

5

# Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziel

„Reha vor Rente“

§ 9 Abs. 1 S. 3 SGB VI i. V. m. § 9 SGB IX



35851731

6

6

# Rehabilitation

Leistungen zur Teilhabe – Leistungsgruppen und Leistungsträger

§ 5 SGB IX i. V. m. § 6 Abs. 1 SGB IX



Rehabilitationsträger/ Leistungsträger	Medizinische Rehabilitation	LTA	Soziale Teilhabe	Unterhalts./ ergänzende Leistungen	Teilhabe an Bildung
KV	✘			✘	
RV	✘	✘		✘	
Alterssicherung der Landwirte	✘			✘	
UV	✘	✘	✘	✘	✘
Bundesagentur für Arbeit		✘		✘	
Öffentliche Jugendhilfe	✘	✘	✘		✘
Eingliederungshilfe	✘	✘	✘		✘
Kriegsopferversorgung	✘	✘	✘	✘	✘

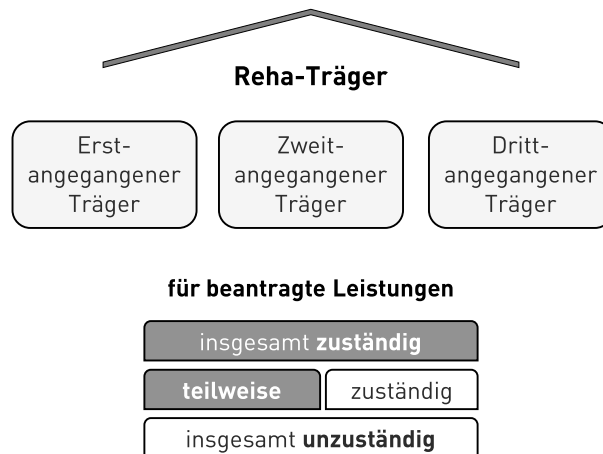
35853331

7

7

## Rehabilitation – Antragstellung u. Zuständigkeit

Leistender Reha-Träger → Zuständigkeit  
§ 14 SGB IX



35855431

8

8

## Rehabilitation – Antragstellung u. Zuständigkeit

Leistender Reha-Träger → Zuständigkeit  
§ 14 SGB IX



DRV ist insgesamt **zuständig**, wenn ...

- ausschließlich Leistungen unserer eigenen Leistungsgruppen beantragt sind
- wir Kontoführer sind (Ausnahme DRV Knappschaft-Bahn-See § 130 SGB VI)
- die versicherungsrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- keine Ausschlussgründe vorliegen

DRV ist insgesamt **unzuständig**, wenn ...

- ausschließlich Leistungen fremder Leistungsgruppen beantragt sind **oder**
- ausschließlich Leistungen unserer Leistungsgruppen beantragt sind **und**
  - wir nicht kontoführend **oder**
  - die vers.-rechtl. oder persönlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind **oder**
  - Ausschlussgründe vorliegen

35853531

9

9

# Rehabilitation – Antragstellung u. Zuständigkeit

## Beteiligungsverfahren § 15 SGB IX



DRV ist  
**teilweise zuständig**  
und wird dadurch **Leistender**

Eigene Leistungspflicht und  
mind. ein weiterer Träger mit  
einer anderen Leistungsgruppe  
§ 15 Abs. 1 SGB IX

**Antragssplitting**

Nur eigene Leistungsgruppen,  
aber weitere Reha-Träger  
§ 15 Abs. 2 SGB IX

**Beteiligung von Trägern**

Teilhabeplanverfahren nach § 19 SGB IX

35853631

10

10

# Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

## Leistungen nach SGB VI



Prävention → § 14

Medizinische Rehabilitation → § 15

Teilhabe am Arbeitsleben → § 16

Nachsorge → § 17

Unterhaltssichernde Leistungen → § 20 ff

Ergänzende Leistungen → § 28

Sonstige Leistungen → § 31

35840151

11

11

# Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

## Prävention – § 14 SGB VI



Medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit  
Grundsatz: Vorrang von Prävention ( § 3 SGB IX)

Präventionsrichtlinien

Rahmenkonzept für Leistungen zur Prävention RV Fit

### RV Fit

RV Fit ist ein für Sie kostenfreies Trainingsprogramm mit Elementen zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung für ein ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl.

- Von Ärzten entwickelt
- Kleine Gruppen
- Speziell für Berufstätige

Herzlichen Willkommen

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de>

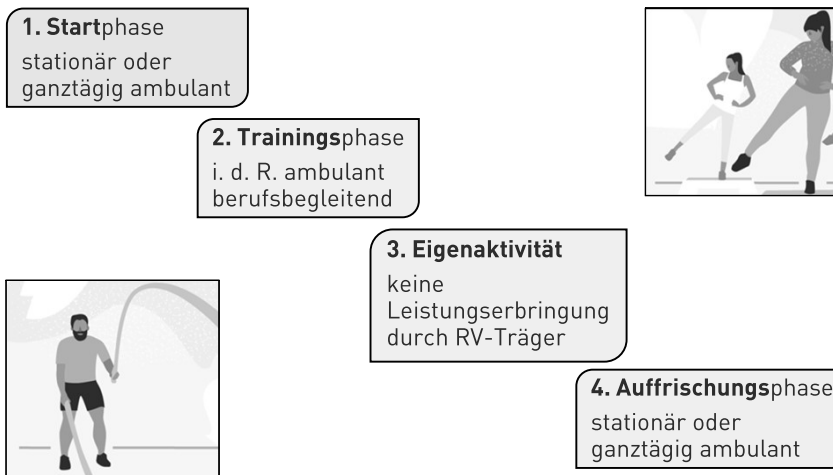
35851831

12

12

# Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

## Prävention – § 14 SGB VI



35851931

13

13

## Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziel Bedeutung des Wortes „Rehabilitation“



### Rehabilitation - lateinisch - *rehabilitatio* – Wiederherstellung

bezeichnet allgemein eine **Wiedereingliederung**  
speziell:

- Maßnahmen zur medizinischen Wiederherstellung,
- beruflichen Wiederbefähigung und
- sozialen Wiedereingliederung

Laut deutschem Sozialgesetzbuch ist Rehabilitation eine Sozialleistung zur Wiedereingliederung einer kranken, körperlich oder geistig behinderten oder von Behinderung bedrohten Person in das berufliche und gesellschaftliche Leben

35851631

14

14

## Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung Medizinische Rehabilitation – § 15 SGB VI



- |  |                         |
|--|-------------------------|
| → <b>allgemeine medizinische Rehabilitation</b><br>(z.B. Orthopädie) | 3 Wochen                |
| → <b>Anschlussheilbehandlungen</b><br>(AHB)                          | 3 Wochen                |
| → <b>Medizinische Rehabilitation<br/>für psychisch Erkrankte</b>     | 5 Wochen                |
| → <b>Entwöhnungsheilbehandlungen</b>                                 | 8 bis 16 Wochen         |
| → <b>Onkologische Rehabilitation</b>                                 | 3 Wochen                |
| → <b>Rehabilitation Psychisch Kranker</b><br>(RPK / Phase I)         | 13 Wochen               |
| → <b>Medizinisch-berufliche Rehabilitation</b><br>(Phase II)         | 6 Wochen                |
| → <b>Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation</b><br>(MBOR)  | 3 Wochen                |
| → <b>Belastungsproben / Arbeitstherapie</b>                          | während einer med. Reha |

35852031

15

15



# Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Medizinische Rehabilitation – § 15 Abs. 1 SGB VI - § § 42 ff. SGB IX



medizinische Betreuung und Behandlung einschließlich:

- Arznei-, Verbands- und Heilmittel
- Hilfsmittel
- Sprach-/Beschäftigungstherapie
- Belastungserprobung/Arbeitstherapie
- psychologische Hilfen
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Zahnersatz

33521991

16

16

# Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Medizinische Rehabilitation



**Besonderheit der Anschlussheilbehandlung**

unmittelbar  
max. 14 Tage

stationärer Krankenhausaufenthalt

Anschlussheilbehandlung

- direkte Verlegung
- Entscheidung des behandelnden Krankenhausarztes vor Entscheidung des Kostenträgers

**Direkteinweisung**

- schnellstmögliche Verlegung,
- nach kurzfristiger Entscheidung des Kostenträgers

**Schnelleinweisung**



Nur bestimmte Reha-Einrichtungen nehmen am AHB-Verfahren teil.

35852231

17

17

# Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Kinderrehabilitation – § 15a Abs. 1 SGB VI



Kinder ...

- von Versicherten
- von Beziehern einer Rente wegen Alters
- von Beziehern einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
- mit Bezug einer Waisenrente
- Stief- und Pflegekinder im Haushalt
- Enkel und Geschwister im Haushalt aufgenommen oder überwiegend Unterhalten

35852431

18

18

# Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Kinderrehabilitation – § 15a Abs. 1 SGB VI



Persönliche Voraussetzungen

**Rehabilitationsbedürftigkeit**

Beeinträchtigte Gesundheit kann wesentlich gebessert oder wiederhergestellt werden

**und**

Beeinträchtigung der Gesundheit könnte Einfluss auf die spätere Erwerbstätigkeit haben

35850731

19

19

## Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

### Kinderrehabilitation – § 15a Abs. 1 SGB VI



- stationär
- ganztägig ambulant

mind. 4 Wochen

Nachsorgeleistungen

- Kostenübernahme für Unterkunft, Verpflegung
- med. Betreuung (incl. Medikamente)
- Kosten für Begleitpersonen
- Überbrückungsunterricht in den Hauptfächern

Familienorientierte  
Rehabilitation (FOR)

20

35852631

20

## Leistungen zur Teilhabe

### Persönliche Voraussetzungen

### § 10 Abs. 1 SGB VI



#### Rehabilitationsbedürftigkeit

Erhebliche Gefährdung / Minderung der Erwerbsfähigkeit

und

#### Positive Rehabilitationsprognose

- Voraussichtlich (Erfolgsaussicht > 50%)  
Abwendung drohender Erwerbsminderung
- wesentliche Besserung / Wiederherstellung Erwerbsfähigkeit
- Abwendung einer Verschlechterung der Erwerbsminderung
- Erhaltung des Arbeitsplatzes

und

#### Rehabilitationsfähigkeit

Versicherten ist aktives Mitwirken an Rehabilitation möglich

21

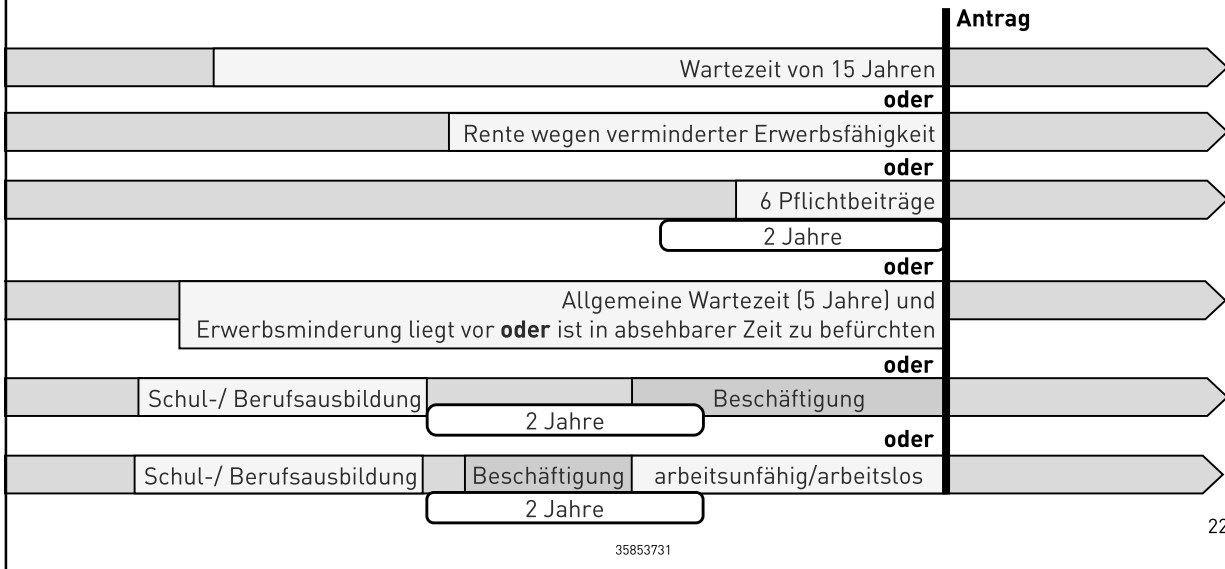
35910251

21

## Leistungen zur Teilhabe

### Versicherungsrechtliche Voraussetzungen

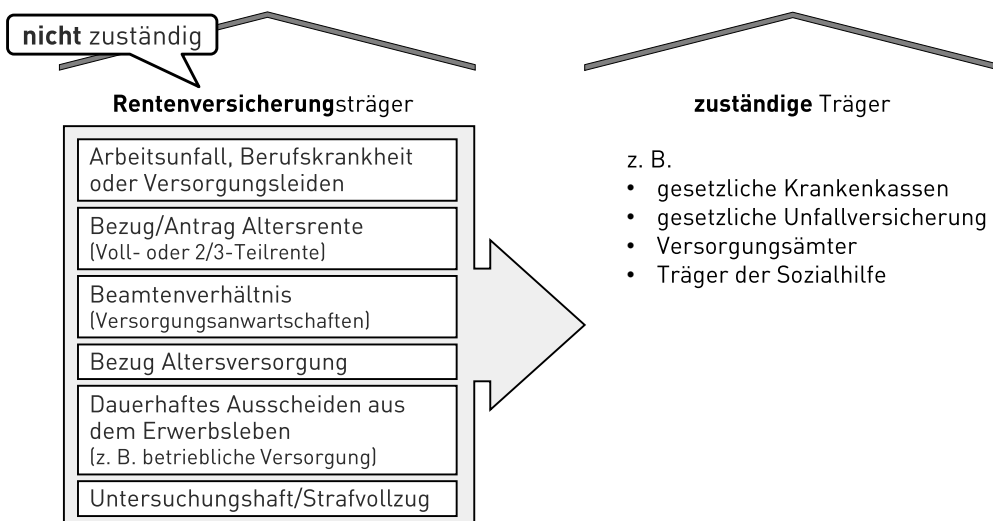
#### § 11 Abs. 1 SGB VI



22

## Leistungen zur Teilhabe

### Persönliche Ausschlussgründe



35910491

23

23

## Antragsverfahren

### Aufnehmende Stellen

§ 16 SGB I



Antrag

Servicestellen für Rehabilitation

Rentenversicherungsträger  
(z. B. Auskunfts- und Beratungsstellen)

Andere Sozialleistungsträger  
(z. B. Krankenkassen)

Versichertenberater bzw. Versichertenälteste

Versicherungsämter

Örtliche Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Online: <https://www.deutsche-rentenversicherung.de>

33521631

24

24

## Leistungen zur Teilhabe

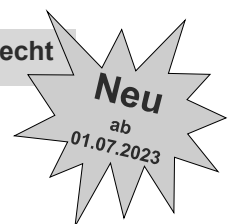
Antragstellung



§ 8 SGB IX, § 15 Abs. 6a SGB VI – neues verstärktes Wunsch - und Wahlrecht



- Wunscheinrichtung mit Hilfe des neuen Webportals „Meine Rehabilitation“ finden
- unabhängige Qualitätsbewertungen und Methoden einzelner Kliniken einsehen
- individuelle Bedürfnisse können berücksichtigt werden



**nur** für Leistungen  
medizinischer Reha

➤ Folge: DRV prüft, ob die Wunscheinrichtung die Leistung in der nachweislich besten Qualität erbringen kann!

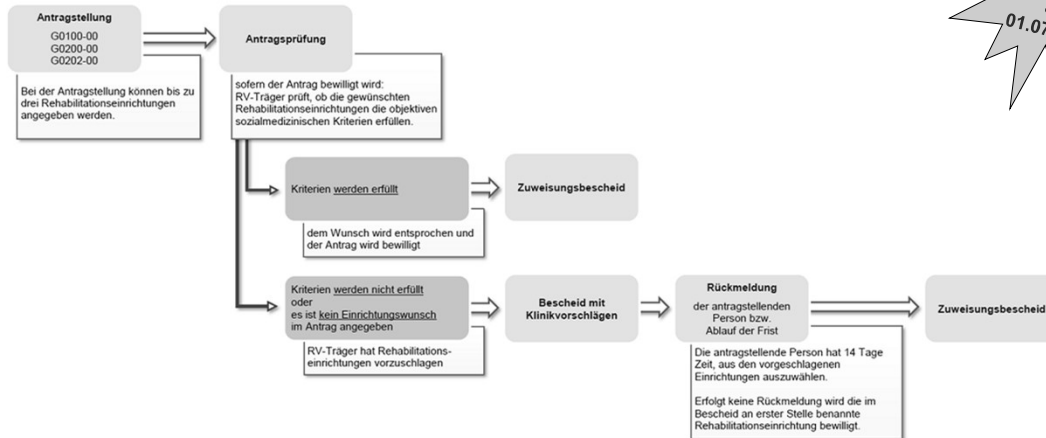
25

25

# Leistungen zur Teilhabe

## Antragstellung

### § 8 SGB IX, § 15 Abs. 6a SGB VI – neues verstärktes Wunsch - und Wahlrecht



# Rehabilitation – Zuzahlung

## Medizinische und sonstige Leistungen § 32 SGB VI

### Zuzahlungspflicht



für medizinische Leistungen  
§ 15 SGB VI

für sonstige  
medizinische Leistungen  
§ 31 Abs.1 Nr. 2 SGB VI

mit Anspruch auf  
Unterkunft und Verpflegung  
(stationär)

Teilnehmer einer  
der genannten  
Leistungen

Vollendung des  
18. Lebensjahres  
bei Antragstellung

## Rehabilitation – Zuzahlung

Medizinische und sonstige Leistungen

§ 32 SGB VI



keine  
Zuzahlungspflicht



für

- Leistungen zur Prävention
- (ganztägig) ambulante Leistungen
- ambulante Reha-Nachsorge
- Leistungen zur Kinderrehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

35853331

28

28

## Rehabilitation – Zuzahlung

Medizinische und sonstige Leistungen

§ 32 SGB VI

Zuzahlungsrichtlinie



**Dauer pro Kalenderjahr**

- maximal **42** Tage (14 Tage bei AHB)
- An- und Abreisetag gelten als 1 Tag

**Höhe**

täglich **10** EUR

**Keine Zuzahlung**

- Versicherte unter 18 Jahren
- Übergangsgeldbezieher
- Ambulante und teilstationäre Leistungen

**Volle Befreiung**

- Versicherte mit mtl. Nettoeinkommen von weniger als **40%** der mtl. Bezugsgröße (zzt. unter 1.359 EUR)
- Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt

**Teilweise Befreiung**

Bezieher geringer Einkünfte (gestaffelte Zuzahlung – siehe G0162-00)

33520231

29

29

## Rehabilitation – Übergangsgeld

Als ergänzende Leistung

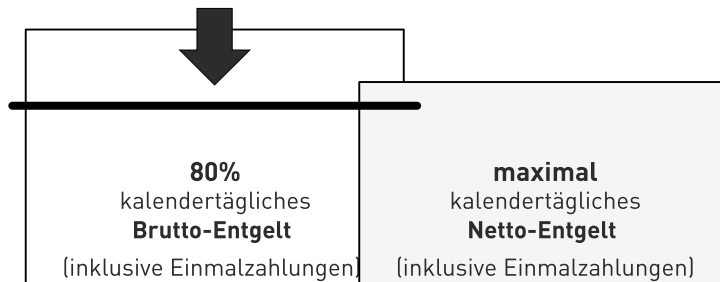
§ 21 SGB VI i. V. m. § § 66 ff SGB IX



### Berechnungsgrundlage

§ 66 Abs. 1 S. 1 SGB IX

ggf. begrenzt auf BBG der RV  
(Anlage 2, 2a des SGB VI)



35853831

30

30

## Rehabilitation – Übergangsgeld

Höhe und Zahlung

§ 21 SGB VI i. V. m. § § 66 ff SGB IX



### Übergangsgeld während der Leistungen

§ 66 Abs. 3 S. 1 SGB IX

75%

oder

68%

der Berechnungsgrundlage

#### Anspruch auf erhöhtes Übergangsgeld:

• mind. 1 Kind i. S. von § 32 Abs. 1, 3–5 EStG

oder

• häusliche Gemeinschaft mit Ehegatten/Lebenspartner  
der Erwerbstätigkeit nicht nachgehen kann, weil er Versicherten pflegt

oder

• pflegebedürftiger Ehegatte/Lebenspartner ohne Anspruch auf  
Leistungen nach PflegeVG

35853931

31

31



## Rehabilitation – Übergangsgeld

### Höhe und Sozialversicherungspflicht

#### § 21 SGB VI i. V. m. § § 66 ff SGB IX



#### § 66 Abs. 2 S. 2 SGB IX

Kalendertägliches Übergangsgeld darf kalendertäglich entgangenes Netto-Arbeitsentgelt (ohne Einmalzahlungen) aus Bemessungszeitraum **nicht übersteigen**.



#### § 65 Abs. 7 SGB IX

Übergangsgeld wird für Kalendertage gezahlt, voller Kalendermonat = 30 Tage



#### § 71 Abs. 4 SGB IX

Übergangsgeld **nach** Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben beträgt 67% oder 60% der Berechnungsgrundlage.

35854031

32

32

## Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

### Teilhabe am Arbeitsleben – § 16 SGB VI - § § 49 ff SGB IX



#### Ziel

Erwerbsfähigkeit entsprechend der Leistungsfähigkeit erhalten, verbessern, herstellen oder wiederherstellen und Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer sichern.

Berufsvorbereitung und notwendige Grundausbildung

Unterstützte Beschäftigung

Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes

Berufliche Anpassung und Weiterbildung

#### § 49 Abs. 3 SGB IX

Sonstige Hilfen z.B. KfZ-Hilfe

Berufliche Ausbildung, auch überwiegend betrieblich

Förderung der Aufnahme einer selbst. Tätigkeit

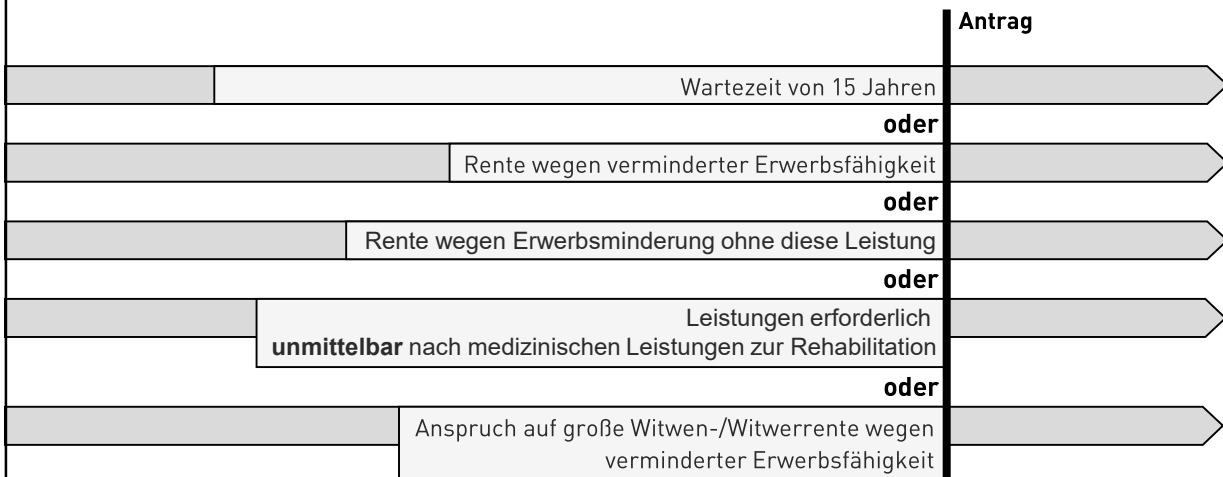
35852731

33

33

## Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Versicherungsrechtliche Voraussetzungen – § 11 SGB VI



35852751

34

34

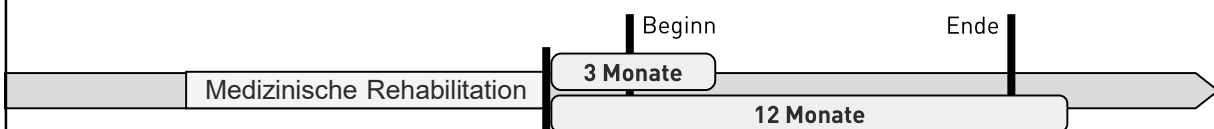
## Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Nachsorge – § 17 Abs. 1 SGB IX



### Leistungen

werden nur im Anschluss an eine durchgeführte Leistung zur Teilhabe (Grundleistung) erbracht, sofern diese erforderlich ist, um den Erfolg der Leistung zur Teilhabe zu sichern und damit eine langfristige berufliche Eingliederung erreicht wird.



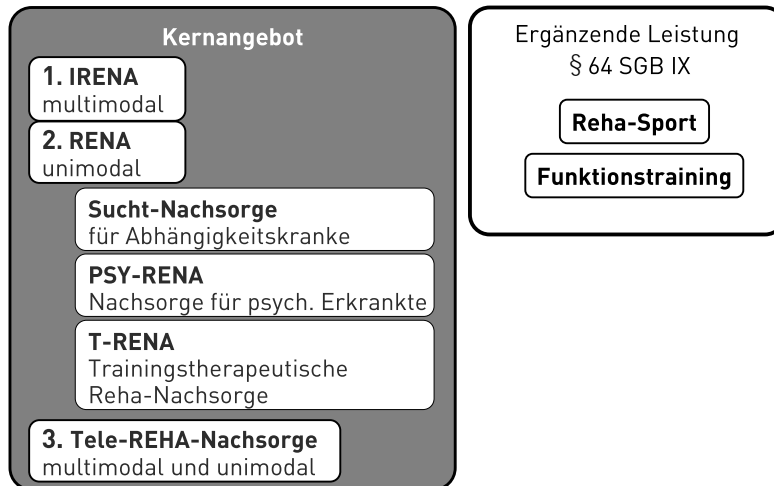
35852831

35

35

# Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Nachsorge – § 17 Abs. 1 SGB IX



35852931

36

36

## Antragsvordrucke



- Rehabilitationsantrag → **G0100**
- Anlage für Leistungen zur medizinischen Rehabilitation → **G0110**
- Anlage für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben → **G0130**
- Anlage für Kraftfahrzeughilfe → **G0140, G0141, G0143**
- Informationen und Antrag auf Befreiung von der Zuzahlung → **G0160, G0162**
- Antrag auf Präventionsleistungen der DRV → **G0180**
- Allgemeine Informationen zum Rehabilitationsantrag → **G0103**
- Antrag auf Kinderrehabilitation → **G0200, G0201**

33521831

37

37



## Leistungen zur Teilhabe - ein Überblick